

1. Termine:

Musikbrunch: Sonntag, 17. Oktober 2010, 10:45 Uhr, Hengl-Haselbrunner

Käspätzlepartie: Dienstag, 16. November 2010, 17 Uhr und 20 Uhr, Grinzinger Bräu

Adventabend: Mittwoch, 1. Dezember 2010, 19:00 Uhr, Cafe Prückel wieder mit Evelyn Mennel-Fink

Kindernikolo: Samstag 4. Dezember 2010, 15 Uhr, Restaurant Bamkraxler

2. Bericht:

A GHÖRIGS FÄSCHT Jubiläum & Festakt. „125 Jahre Verein der Vorarlberger in Wien“

Am Donnerstag den 29. April 2010 feierte der Verein der Vorarlberger in Wien sein 125-jähriges Bestehen und lud aus diesem Anlass zu einem „ghörigen Fäscht“ ins Wiener Rathaus.

1885 wurde der Verein der Vorarlberger in Wien gegründet – heute zählt er etwas über 1.000 Mitglieder. Er ist damit der größte und wohl auch aktivste Bundesländerverein in Wien.

Aus Anlass seines 125-jährigen Bestehens lud der Verein der Vorarlberger in Wien gemeinsam mit der Vorarlberger Landesregierung und der Bundeshauptstadt Wien zum großen Jubiläum ins Wiener Rathaus.

Schauplatz der Feierlichkeiten und geselliger Treffpunkt für die rund 500 Gäste war der prunkvolle Festsaal des Wiener Rathauses. Neben Vereinsmitgliedern und prominenten Rednern fanden sich auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien unter den Gästen.

Auf dem Programm standen Grußworte von **Dr. Andreas MAILATH-POKORNY** (Stadtrat für Kultur und Wissenschaft), **Dr. Herbert SAUSGRUBER** (Landeshauptmann von Vorarlberg) und **Dr. Andreas KÖB** (Obmann des Vereins der Vorarlberger in Wien). „2x Wien retour, bitte!“ war der Titel eines Kurzprogramms in zwei Teilen, in dem sich die beiden Vorarlberger Kabarett-Liebhaber **Maria NEUSCHMID** und **Jörg ADLASSNIGG** auf eine ganz typische Reise begaben.

Unter dem Titel „Lebte und arbeitete in Wien“ porträtierte der Historiker **Mag. Meinrad PICHLER** vier fast vergessene Vorarlberger in Wien.

Präsentiert wurde die Festpublikation von **Jürgen WEISS**, der auf eine spannende Spurensuche einlädt: Er begleitet zu Gebäuden und Orten in Wien, an denen bekannte und unbekannte Vorarlberger gewirkt haben. Die Festpublikation kann per E-Mail bestellt werden.

Die Uraufführung von „Dahuom – i dr Frändi – Bschüttlälögo Blues“, eine Komposition von **Andreas SCHREIBER** im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung, spielt mit dem Lautmalerischen des Vorarlberger Dialekts. Es spielten Angelika Hagen (Violine), Eva Klampfer (Vocals), Mathias Pichler (Bass), Martin Reiter (Piano), Andreas Schreiber (Violine), Daniel Schreiber (Drums).

Schließlich zeigten Video-Sequenzen von **Paul BATRUEL** Impressionen aus dem Vereinsleben.

Für die Idee und die Zusammenstellung des Programms zeichnet Print-, TV- und Radio- Journalist **Dr. Markus BARNAY** verantwortlich. Für das stimmige Licht sorgte **Michael ZERZ**. Durch den Abend führte **Dr. Matthias STROLZ**.

Mit einem „ghörigen“ Buffet und gemütlichen Plaudereien klang der Abend aus. **Reinhard LÄSSER** (Ländle-Gastronomie) offerierte Köstlichkeiten aus Vorarlberg, das Team des **Wiener Rathauskellers** Genussvolles aus der Wiener Küche.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen **Sponsoren** und dem Organisationsteam rund um **Ulrike WILLAM-KINZ**. (av)

**Sommerausflug am 16. Juni 2010:
Besuch der Vorarlberger im Burgenland**

Für den Sommeraflug 2010 war wieder einmal das Burgenland ausgewählt worden. Diesmal ging es in den mittleren Teil des jüngsten Bundeslandes, ins so genannte Sonnenland. Natürlich waren alle gespannt, ob sich das schlechte Wetter des Frühjahrs fortsetzen würde, aber im pannonischen Raum ist es eben anders und die diesmal etwas kleinere Ausflüglerguppe musste den ganzen Tag keinen Schirm aufspannen.

Die erste kleine Pause gab es im Erholungsgebiet von Stooß, doch schon hier war die Bewegungsfreiheit etwas eingeschränkt, denn die vorgesehene Raststätte war von den Vortagen einfach zu sehr durchnässt, als dass man sie hätte betreten können. Dennoch war bei einem Spaziergang zum Teich Abwechslung gegeben. Der Vormittag gehörte jedoch einem Genie aus dem ehemaligen Westungarn, dessen weltweite Bekanntheit heute gar nicht hoch genug bewertet werden kann: Franz Liszt. An der Seite seines Geburtshauses hat die Gemeinde Raiding mit Unterstützung von Land und EU ein prächtiges Konzerthaus errichtet und den fast 600 Sitzplätze fassenden Konzertsaal mit der hervorragenden Akustik im Jahr 2006 eröffnet. Seither drängen von Jahr zu Jahr immer mehr Musiker hierher um bei Festivals mitwirken zu können oder um Tonaufnahmen unter besten Bedingungen zu erarbeiten. Bei einer kompetent und humorvoll vorgetragenen Führung gab es viele Informationen aus dem

bewegten Leben des Klaviervirtuosen und Komponisten Franz Liszt, dessen Geburtstag sich 2011 zum 200. Mal jährt.

Eine kurze Fahrt durch das „Blaufränkisch Land“ nach Neckenmarkt brachte uns zu einem genussreichen Mittagessen im Gasthaus zur Traube. Sowohl die Küche als auch der Keller konnten mit dem Gebotenen bestens punkten.

Der Nachmittag gehörte der Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ die im Schlossmuseum Lackenbach eingerichtet ist. Das Schloss ist mit seiner Anlage und den Gebäuden in den vergangenen Jahren sehr gut in Schuss gebracht worden, die Sammlung ist auf die Jagd- und Forstwirtschaft fokussiert, modern und reichhaltig eingerichtet. Auch hier wurde den Teilnehmern wieder ausreichend Zeit und Gelegenheit geboten, sich selbst die interessanten Räume gründlicher anzusehen oder einen kurzen Blick in den jüdischen Friedhof von Lackenbach zu werfen.

Vor der Rückreise nach Wien bildete der Besuch in einer Heurigenschenke den traditionsgemäßen Abschluss beim Weingut Weinhäusel in Neckenmarkt. Gut gelaunt konnten die Heurigenplatten und der gute Wein bei allerlei Diskussionen und Gesprächen genossen werden. Nebenbei war ein Blick in den Weinkeller, in dem verschiedene hochprämierte Weine lagern, ein Erlebnis, das mit dem Erwerb des köstlichen Getränkes abgerundet werden konnte.

Besonderer Dank gilt einmal mehr den Sponsoren **Dornbirner Sparkasse** und **Hypobank Vorarlberg** sowie Florian THEMEBL-HUBER, Elfi und Florian PARTL für die sorgfältige Vorbereitung und Abwicklung des Ausflugs. Punktgenau wurde die Rückkehr zum Schwedenplatz in Wien um 21:00 Uhr eingehalten, so dass die fußballinteressierten Mitreisenden noch die letzten Tagesergebnisse sehen konnten.

Raiding:

<http://www.raiding.at/>

<http://www.raiding-online.at/raiding/1-ort/Ort.php>

Neckenmarkt:

<http://www.neckenmarkt.eu/>

<http://www.gasthof-zur-traube.at/traube.html>

<http://www.weinhaeusel.at/>

Lackenbach:

<http://www.esterhazy.at/de/naturspur/>

naturspur@esterhazy.at/

Festpublikation: 125 Jahre Verein der Vorarlberger in Wien

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des Vereins der Vorarlberger in Wien hat sich der Verein, unterstützt von zwei prominenten Autoren, auf Spurensuche begeben. Jürgen Weiss, mehrfacher Bundesratspräsident und ehemaliger Minister für Föderalismus und Verwaltungsreform, begleitet zu Gebäuden und Orten in Wien, an denen bekannte und bisher unbekannte Vorarlberger gewirkt haben.

Mag. Meinrad Pichler, Historiker, porträtiert vier fast vergessene Vorarlberger in Wien. Die Festpublikation „Vorarlberger Fußspuren in Wien“ umfasst 68 Seiten. Sie ist gegen einen Kostenbeitrag von 10,- Euro (Bankverbindung: Dornbirner Sparkasse BLZ: 20 602, Konto-Nr.: 03000019947) beim Verein der Vorarlberger in Wien erhältlich. Tel. 0664 / 483 15 81 oder E-Mail: vorstand@vorarlberger.net

Wechsel im Studententeam

Unseren Studentenvertreter Ivo Rausch zieht es in die Ferne. Er wird das kommende Wintersemester im Ausland verbringen. An seiner Stelle sorgen Ramona Vonbun und das Studententeam für tolle Hocks und kümmern sich um alle studentischen Belange. Der Kontakt bleibt gleich: studenten@vorarlberger.net

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Der Verein der Vorarlberger in Wien hat im Juni drei Ehrenmitgliedschaften verliehen. Ausgezeichnet für ihre langjährigen Bemühungen und ihren tatkräftigen Einsatz für den Verein wurden Kuno Bachstein (Veranstaltungsmanagement der Vorarlberger Landesregierung), Ulrike Willam-Kinz (1. Obmann-Stellvertreterin) und Jürgen Weiss (ehemaliger Föderalismusminister und mehrfacher Bundesrats-Präsident). Mit Ulrike Willam-Kinz hat nun die dritte Frau in der Geschichte des Vereins eine Ehrenmitgliedschaft erhalten.

Vorarlberg im Kino: „Der Atem des Himmels“

Eine große Geschichte von Liebe und Leid, in großartigen Landschaften in Szene gesetzt. „Der Atem des Himmels“, die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Reinhold Bilgeri, wurde nahezu ausschließlich in Vorarlberg gedreht. Reinhold Bilgeri war es wichtig, die besondere Atmosphäre möglichst authentisch einzufangen. Am 3. September 2010 ist Kinostart in Österreich, dann kann Vorarlberg auch auf der Leinwand bewundert werden. Mehr Infos auf: www.deratemdeshimmels.com

3. Wir gratulieren:

Unserem Mitglied, Mag. Sigi MENZ zur Verleihung des Großen Silbernen Ehrenzeichens des Landes Wien durch Bürgermeister Michael Häupl.
Unserem Vorstandsmitglied, Frau Mag. (FH) Bianca TOMASELLI zur Geburt ihrer 2. Tochter, Hannah Emilia; und Frau Mag. (FH) Nina STRAUBINGER-GALEHR zur Geburt ihres Sohnes Nicholas Arthur;
Frau Lotte BECHTER zur Vollendung des 98. Lebensjahres;
Herrn OMR Dr. Friedrich STADLER zum 95er;
Frau Gertrud BÖHML zur Vollendung des 93. Lebensjahres;
Frau Helene HÖFLE, Frau Tilli WURMITZER und Frau Agnes KHUTTER zur Vollendung des 91. Lebensjahres;
Frau Luitgard SCHUSTER, und Herrn Konsul Anton FEND zum runden 90er;
Herrn RA Dr. Egbert WAIBEL, Herrn Paul AMMANN und Herrn Dkfm. Walter ZUMTOBEL zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
Herrn GenDir. Dr. Hans MARTE, Frau Leonore GIESINGER, Frau Brigitte HAAS und Herrn Dkfm. Guntram MATHIS zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
Herrn Dkfm. Dr. Edgar GMEINDER, unserem Ehrenmitglied Herrn Horst RUPP, Herrn Dkfm. Dr. Herbert GRABHER, Herrn Oskar ALT, und Herrn Dr. Heinz SCHALLERT zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
unserem Vorstandsmitglied, Frau Irene FRISCHAUF und Herrn Erich DEGASPERI zum 65er.

4. Wir trauern:

Um unser Mitglied, Frau KommRat Resi GIGER-HAMMERER;
Mit unserem Mitglied, Herrn LR Erich SCHWÄRZLER um seinen Vater, Herrn Josef SCHWÄRZLER.

Die Bitte, uns Ihre **e-mail**-Adressen bekannt zu geben, bleibt immer aktuell. Diesbezügliche Informationen sowie **Adressänderungen** werden an den Schriftführer Mag. Florian Partl erbeten: vorarlberger.in.wien@aon.at oder office@vorarlberger.net
